

Sortenempfehlungen 2021 - Körnermais

Hinweise zur Fruchtart

Der Maisanbau war 2020 gekennzeichnet durch starke Trockenheit auf den D-Süd-Standorten und Teilen der Löß-Standorte. Die Folge war ein vermindertes Längenwachstum. Auf den V-Standorten mit ausreichend Niederschlägen kam es zu üppigen Beständen. Die Temperatursumme in der Vegetationszeit des Mais lag unter dem Durchschnitt der Vorjahre, wodurch sich die Reife etwas verzögerte. Mais wurde 2020 auf einer Fläche von ca. 106,0 Tha angebaut, nach dem vorläufigen Stand des Statistischen Landesamtes Sachsen (31.07.20). Die Anbaufläche erhöhte sich somit gegenüber dem Vorjahr um ca. 1,3 Tha und nimmt 15,1 % des sächsischen Ackerlandes ein. Der Anbau von Körnermais stieg gegenüber dem Vorjahr um ca. 1,6 Tha auf ca. 15,3 Tha (+11,5 %). Silomais stand auf einer Fläche von ca. 90,7 Tha, im Vergleich zum Vorjahr waren dies ca. 0,2 Tha weniger (-0,2 %). Das trockenheitsbedingt unsichere Grünfutterangebot ist Hauptgrund für den Anstieg der Maisanbaufläche. Dabei werden nicht benötigte Silomaisflächen teilweise zur Körnerproduktion genutzt.

Bei der Wahl einer Körnermaissorte sind die Hauptkriterien hohe Kornerträge, zügige Reife und gute Druscheignung. Auf Grund der längeren Standzeit von Körnermais bis zur Mähdruschreife ist der Standfestigkeit und der Anfälligkeit für Stängelfäule mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Besonders auf D-Standorten spielt die Trockenheitsverträglichkeit eine größere Rolle.

Als Grenzwert für die Druschreife von Körnermais gilt ein Trockensubstanzgehalt im Korn von 65 %. Zur Gewährleistung der Wirtschaftlichkeit von Körnermais als Marktfrucht ist ein Trockensubstanzgehalt im Korn zur Ernte von mehr als 70 % anzustreben. Dementsprechend sollte die Reifezahl einer Sorte in Abhängigkeit vom Standort nicht zu hoch gewählt werden.

Sortenempfehlungen Körnermais 2021

Erweiterte frühe Reifegruppe bis K 230					
frühe Sorten bis K 220			mittelfrühe Sorten		
Amavit	K 210	D, Lö	Benedictio KWS	K 230	D, Lö
DKC 2788	K 210	D	P 8723	K 230	D, Lö
P 7515	K 210	D, Lö	RGT Chromixx*	K 230	Lö
ES Hubble	K 220	Lö	KWS Gustavius	K 230	Lö 2j
SY Abelardo	K 220	Lö 2j			
SY Calo	K 220	Lö 2j			

Anbaueignung für: Lö = besonders für Löß-Standorte; D = besonders für Diluvial-Standorte
2j: 2-jährig im LSV, zum Probeanbau empfohlen * = EU-Sorte

Wachstumsbedingungen 2020

Im April war die Witterung sehr trocken und warm. Der Mais wurde Anfang Mai somit in ein trockenes und warmes Saatbett gelegt. Die Bodentemperaturen lagen über 8 °C. Anfang bis Mitte Mai fielen Niederschläge, welche auch eine gewisse Kälte mitbrachten. Der Auflauf war teilweise durch die vorherige Trockenheit ungleichmäßig. Die kühlen Temperaturen im Mai sorgten für eine zögerliche Jugendentwicklung.

Die Monate Juni und Juli waren durch standörtliche Trockenheit bei vergleichsweise unterdurchschnittlichen Wärmesummen, in Bezug auf die 4 Vorjahre gekennzeichnet. Auf Standorten mit ausreichenden Niederschlägen (V-Standorte) entwickelten sich üppige Bestände, wogegen der Mais auf Standorten mit Niederschlagsdefiziten (einige Löß- und die D-Süd-Standorte) Trockenstresssymptome und ein geringes Längenwachstum zeigte. Außerdem kam es, vor allem auf den D-Süd-Standorten, zu Problemen bei der Befruchtung und es trat vermehrt Maisbeulenbrand auf.

Im August zogen die Temperaturen an und es kam am Ende des Monats zu hohen Niederschlägen in ganz Sachsen. Diese Niederschläge konnten die Wachstumsdefizite der Vorwochen kaum ausgleichen. Sie trugen eher zu einer kurzen Abreifeverzögerung und zur Stärkeeinlagerung bei. Anfang September näherte sich die Temperatursumme dem mehrjährigen Durchschnitt an.

Hinweise zum Sorteneinsatz

Frühe Sorten

Amavit (2018 – 2020) ¹⁾ K 210 / S 210 ²⁾

zeigt in drei Prüffahren auf den Löß- und D-Standorten stabil überdurchschnittliche Kornerträge bei geringer Bestockungsneigung und mittlerer Anfälligkeit für Stängelfäule. Die langen bis sehr langen Pflanzen sind in der Standfestigkeit mittel einzustufen. Beulenbrand kann eher auftreten.

DKC 2788 (2018 – 2020) K 210 / S 230

Die langwüchsige Sorte zeigt eine gute Standfestigkeit bei ebenfalls guten Resistenzen gegen Stängelfäule und Beulenbrand. Ihre Kornerträge schwanken auf den D-Standorten von durchschnittlich bis überdurchschnittlich.

ES Hubble (2017 - 2020) K 220 / S -

bringt auf Löß-Standorten stabil durchschnittliche Erträge bei leicht späterer Reife. Die Sorte ist sehr lang und wenig anfällig für Stängelfäule. Die Bestockungsneigung ist sehr gering und die Standfestigkeit sehr gut.

P 7515 (2017 - 2020) K 210 / S -

erzielt auf allen Standorten hohe bis sehr hohe Kornerträge bei zügiger Reife. Die Standfestigkeit ist vorwiegend gut und die Anfälligkeit für Stängelfäule mittel bis gering. Die Resistenz gegen Beulenbrand ist geringer.

SY Abelardo (2019 – 2020) K 220 / S 220

wird nach 2-jähriger Prüfung auf Grund von überdurchschnittlichen Kornerträgen auf Löß vorläufig empfohlen. Die Standfestigkeit und die Anfälligkeit für Beulenbrand sind eher im mittleren Bereich.

SY Calo (2019 – 2020) K 220 / S -

wird auch nach 2-jähriger Prüfung auf Grund von überdurchschnittlichen Kornerträgen auf Löß vorläufig empfohlen. Seine Kornerträge sind tendenziell höher als die von SY Abelardo. Bei der Standfestigkeit und der Stängelfäule gab es keine Mängel. Bestockung und Beulenbrand kann auftreten.

Mittelfrühe Sorten

Benedictio KWS (2018 und 2020) K 230 / S 230

überzeugt auf allen Standorten mit stabil durchschnittlichen bis überdurchschnittlichen Kornerträgen. Es kann mit geringer Neigung zu Lager und mittlerer bis geringer Anfälligkeit für Stängelfäule gerechnet werden.

KWS Gustavius (2019 – 2020) K 230 / S -

Von dieser Sorte konnten in 2 Prüffahren hohe Kornerträge auf den Löß- Standorten gedroschen werden. Daher wird sie zum Probeanbau auf Löß empfohlen. Standfestigkeit, Bestockung und Stängel-fäule sind im guten Bereich. Beulenbrand kann auftreten.

P 8723 (2017 - 2019) K 230 / S -

erreicht auf allen Standorten ein mittleres bis hohes Niveau im Kornertrag bei mittlerer Reife. Positiv sind auch die gute Standfestigkeit und die geringe Anfälligkeit für Stängelfäule hervorzuheben. Auslaufend empfohlen.

RGT Chromixx* (2018 – 2020) K 230 / S -

zeigte auf den Löß-Standorten überdurchschnittliche Kornerträge. Die Reife ist etwas später. Verfügt über eine gute Standfestigkeit und eine geringe Neigung zu Beulenbrand. Stängelfäule kann auftreten.

¹⁾ () Prüffahre ²⁾ Körnerreifezahl /Siloreifezahl

Ergebnisse der LSV Körnermais 2018 – 2020

Sorte	Reifezahl	Kornertrag dt/ha relativ		TS-Gehalt % relativ	
		D	Löß	D	Löß
dreijährige Prüfungsergebnisse 2018-2020					
Anzahl Versuche BB ¹⁾		7 87,2	12 103,1	7 77,1	12 73,8
Amavit	K 210	101	101	101	101
DKC 2788	K 210	100	98	100	103
P 7515	K 210	103	101	101	100
Agro Fides	K 220	99	99	100	101
ES Hubble	K 220	97	99	98	98
Agro Dentrico	K 230	100		100	
RGT Chromixx*	K 230		102		98
zweijährige Prüfungsergebnisse 2019/2020					
Anzahl Versuche BB ¹⁾		4 89,1	8 109,2	4 74,2	8 72,7
DKC 3097	K 210	97		101	
LG 31238	K 220	95	102	99	98
SY Abelardo	K 220	99	104	101	101
SY Calo	K 220		107		100
KWS Gustavius	K 230	106	105	102	99
KWS Johaninio	K 230		103		98
einjährige Prüfungsergebnisse 2020					
Anzahl Versuche BB ¹⁾		2 82,6	4 105,9	2 71,5	4 70,3
P 7460	K 200	104	97	104	102
DKC 2990	K 220	102	105	100	101
LG 31219*	K 220	104	105	103	100
RGT Exxon	K 220	106	103	101	98
Micheleen	K 230	109	101	100	99
einjährige Prüfung von Doppelnutzungssorten (LSV Silomaisorten mit Zulassung in Körnernutzung in Deutschland)					
Anzahl Versuche BB ¹⁾		2 82,6	2 105,9	2 71,5	2 70,3
Benedictio KWS	K 230 S 230	106	100	103	101
Farmidabel	K 240 S 260	100		96	
KWS Jaro	K 240 S 230	108	96	104	98
LG 30258	K 240 S 240	107	103	98	98
Delicao	K 250 S 270	107	93	98	96
LG 31245	K 250 S 240	116	102	99	96
P 8666	K 250 S 260	100		96	
Sumumba	K 250 S 260	111	106	97	97
SY Glorius	K 250 S 260	102		97	

1) BB (Bezugsbasis) = Mittel der dreijährig geprüften Sorten

* = EU-Sorte

Kurzcharakteristik der 2020 geprüften Sorten

Sorte	Reifezahl	Pflanzenlänge	Standfestigkeit	Bestockung	Stängelfäule	Beulenbrand
Amavit	K 210	l-sl	0	++	0	0/-
DKC 2788	K 210	l	0/+	+	0/+	0/+
P 7515	K 210	l	0/+	+	0/+	0/-
Agro Fides	K 220	l	+	++	0/+	0
ES Hubble	K 220	l-sl	+	++	+	0
Agro Dentrico	K 230	m-l	+	+	+	0/-
RGT Chromixx*	K 230	l	+	+	0	0/+
DKC 3097	K 210	l	+	++	0/+	0/+
LG 31238	K 220	l-sl	0/+	+	+	0
SY Abelardo	K 220	l	0	+	0/+	0
SY Calo	K 220	m-l	+	+	+	0/-
KWS Gustavius	K 230	m-l	+	+	+	0/-
KWS Johaninio	K 230	l	0	++	0	0/+
P 7460	K 200	l	0/+	+	0/+	0
DKC 2990	K 220	l-sl	++	0/+	+	0
LG 31219*	K 220	l-sl	(++)	+	+	0/+
RGT Exxon	K 220	l	0/+	0	+	0
Micheleen	K 230	sl	0/+	++	+	0
Prüfung von Doppelnutzungssorten						
Benedictio KWS	K 230 S 230	Die Daten finden Sie in den Sortenempfehlungen Silomais			0/+	(0)
Farmidabel	K 240 S 260				+	(0/-)
KWS Jaro	K 240 S 230				0	(0/-)
LG 30258	K 240 S 240				+	(0/+)
Delicao	K 250 S 270				+	(0)
LG 31245	K 250 S 240				+	(0)
P 8666	K 250 S 260				+	(0)
Sumumba	K 250 S 260				0/+	(0/+)
SY Glorius	K 250 S 260				++	(0)

Pflanzenlänge: k = kurz, m = mittel, l = lang, sl = sehr lang

Neigung zu Bestockung, Anfälligkeit für Stängelfäule und Beulenbrand:

+ = gering, 0 = mittel, - = stark

Standfestigkeit: + = gut, 0 = mittel, - = gering

() vorläufige Einschätzung

* = EU-Sorte

Grundlage der Einstufung: Ergebnisse der Landessortenversuche und Beschreibende Sortenliste des Bundessortenamtes 2020